

Die Welt nach Bush

Friedlicher? Gerechter? Ökologischer?

15. bundesweiter und internationaler
Friedensratschlag 2008
in Kassel, Universität
Samstag/Sonntag, 6./7. Dezember 2008



Einladung und Programm

zum 15. Friedenspolitischen Ratschlag
Samstag/Sonntag, 6./7. Dez. 2008
Universität Kassel
Standort: Wilhelmshöher Allee 73

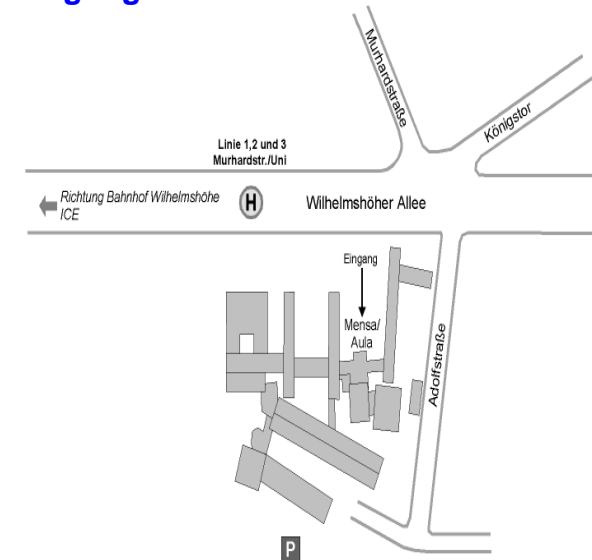
Neuer US-Präsident – Neue Politik?
60 Jahre NATO – und nun?
Afghanistan – unser „Vietnam“?

Zum „Friedensratschlag“ 2008

Mit der Präsidentenwahl in den USA verbinden sich Hoffnungen auf einen Politikwechsel (change), auch wenn nüchterne Analyse hier eher zur Vorsicht neigt. Die Kriege im Irak und Afghanistan werden weiter geführt. In anderen Regionen (z.B. Kaukasus, Sudan, Iran) verschärfen sich die Konflikte oder es entstehen neue. Die Konfrontation zwischen der NATO und Russland bleibt ebenfalls erhalten. In Afrika bemühen sich die USA, an China verlorenes Terrain wieder zu gewinnen. Die NATO selbst ist nicht gewillt, sich endlich zur Ruhe zu setzen, sondern betreibt ihre eigene Globalisierung. Die globale Finanzkrise zeigt zudem, dass sich die Welt von ihren Millenniumszielen, die Armut auf dem Globus bis 2015 zu halbieren, immer weiter entfernt. – Ähnlich ist es mit den Klimazielen.

Kein Grund zur Freude allenthalben. Aber viele Gründe, die dafür sprechen, am 6./7. Dezember nach Kassel zu kommen, um mit Friedensbewegten, Wissenschaftler/innen und Politiker/innen über die friedenspolitischen Perspektiven der „Welt nach Bush“ zu diskutieren.

Tagungsort:



Hinweise

Anmeldung:
mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: strutype@uni-kassel.de)

Tagungsbeitrag:
30,00 EUR bzw. 12,00 EUR (ermäßigt).
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen
am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:
Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.
Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:
0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel KÖ 78 Garni**: Kölnische Str. 78
Tel. 0561/71614, FAX 17982
- **Hotel am Rathaus**: Wilhelmstr. 29
Tel. 0561/97885-0, FAX 97885-30
- **Hotel Alt Wehlheiden**: Kohlenstr. 15
Tel. 0561/24268, FAX 24231
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, FAX 7281-199

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel, Tel.
0561/34054

Spenden zugunsten:
Kasseler Forum für den Frieden e.V.,
Kt. Nr.: 065508,
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53)

Veranstalter:
AG Friedensforschung an der Uni Kassel
Verantw.: Dr. Peter Strutynski

Informationen:
P. Strutynski, Uni, FB 10, Nora-Platiel-Str. 5, 34109
Kassel; Tel. 0561/804-2314 (oder 804-2875), FAX
0561/804-3738

E-mail: strutype@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/fb5/frieden

Ich / Wir nehme(n) mit _____ Person(en) am 15. Friedenspolitischen Ratschlag in Kassel am 6./7.
Dezember 2008 teil.
Ich / Wir wünsche(n) eine Übernachtungsmöglichkeit vom 6. auf den 7. Dezember 2008
für _____ Person(en) in einem Privatquartier
in einem Hotel oder der Jugendherberge (Reservierung übernehme ich selbst)

Name und Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

e-mail: _____

Unterschrift: _____

Programm

Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr:
Liederabend mit Barbara Thalheim
Im Saal des Rathauses, Obere Königstr. 8

Samstag, 6. Dezember
Einlass und Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.30 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Eine Welt ohne NATO ist notwendig
Dr. Peter Strutynski, AG Friedensforschung Uni Kassel
Außenpolitik der Großen Koalition - Bilanz
Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg, MdB
Die USA nach Bush
Prof. Dr. Ekkehart Krippendorff, Berlin
Turbokapitalismus: Vom Terror der Finanzmärkte
Prof. Dr. Rudolf Hickel, Bremen

14.45-16.15 Parallele Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Ekkehart Krippendorff
A2: Diskussionsrunde mit Rudolf Hickel
A3: Diskussionsrunde mit Norman Paech
A4: Imperial overstretch? Die USA zwischen militärischem Scheitern und wirtschaftlichem Abstieg
Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung
A5: Die Multis gegen den Rest der Welt: Die Finanzkrise und die Transformation des globalen Kapitalismus
Leo Mayer, München
A6: Geht das EU-Imperium aus der US-Wahl gestärkt hervor?
PD Dr. Johannes M. Becker, Uni Marburg
A7: Der Ton wird rauer: Gas-Russland und Öl-NATO im Kampf um die Neuaufteilung der Welt
Kai Ehlers, Hamburg
A8: Wird die Kurdenfrage die neue Palästina-Frage?
*Engin Erkiner, Europäisches Friedensforum
Türkei/Kurdistan; Mod.: Ayten Kaplan, Düsseldorf*

A9: Menschenrechtsschutz in einem besetzten Land: Erfahrungen von Peace Watch in Palästina
Wolfgang Sreter, München
A10: Militärischer Heimatschutz. Neue Sicherheitsarchitektur für den Ausnahmezustand
Dr. Rolf Gössner, Uni Bremen

16.30-17.30 Uhr: Plenum (Hörsaal)

Menschliche oder militärische Sicherheit: Millenniums-Entwicklungsziele oder NATO?
Hans von Sponeck, ehem. Koordinator für humanitäre Fragen in der UNO

17.45-19.15 Parallele Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Hans von Sponeck
B2: Kriegsgefahr gebannt? Die neue US-Administration und der Iran
Ali Fathollah-Nejad
B3: Lateinamerika in einer multipolaren Welt
Joachim Wahl, Berlin
B4: Ende der Blockade? Kuba nach der US-Wahl
Steffen Niese, Uni Marburg
B5: Perspektiven des Irak nach der Besetzung
Karin Leukefeld, Bonn
B6: Rekrutierungsstrategien der Bundeswehr im Zeichen von Arbeitslosigkeit und Sozialabbau
Heiko Humburg, Jonna Schürkes
B7: Zur Rolle der Militärstützpunkte in der Bundesrepublik Deutschland
Claudia Haydt, IMI Tübingen
B8: Auf Nummer sicher gehen! Atomwaffenfrei und ohne Atomstrom
Dr. Angelika Claußen, IPPNW
B9: Die NATO im Kalten Krieg: Verteidigungs- oder Angriffsbündnis?
Lühr Henken, Hamburg
19.00 – 20.30 Uhr Abendessen

**Samstagabend, ab 20 Uhr: Small Talk
im Café Buch-Oase, Germaniastr. 14**

Sonntag, 7. Dezember

9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Die Welt nach Bush
Prof. Dr. Frank Deppe, Marburg/Frankfurt

10.00-11.45 Uhr Parallele Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Frank Deppe
C2: Afrika: Schauplatz von Großmachtrivalitäten?
Prof. Dr. Werner Ruf
C3: Frauenopfer- und Helfermythen: Kulturkampf als Mittel der Kriegspropaganda
Dr. Sabine Schiffer, Inst. für Medienverantwortung
C4: Frauen im Krieg
Prof. Dr. Elaheh Rostami Povey, London
C5: Von der Wehrpflichtarmee zum Söldnermilitarismus. Neuartige Kriege und Akteure
Prof. Dr. Ernst Voit, Dresden
C6: Truppen rein: Afghanistan den Amerikanern?
Dr. Matin Baraki, Marburg
C7: Die militärische Absicherung der Wirtschaftsmacht EU – Perspektiven, Widerstände
Tobias Pflüger, IMI Tübingen, MdEP
C8: Rüstungsausgaben, Rüstungsprofite, Rüstungslobby: Was kostet uns die NATO?
Arno Neuber, Karlsruhe
C9: Die neue NATO-Strategie: Von der Osterweiterung zum globalen Militärpakt
Uli Cremer, Hamburg

12.00-13.45 Uhr: Plenum

Deutschland am Hindukusch im Krieg – und kein Ende in Sicht? Die schwierige Diskussion an der „Heimatfront“
Rundtischgespräch mit Prof. Dr. Elaheh Rostami Povey, Dr. Matin Baraki, Dr. Wolfgang Strengmann (MdB-GRÜNE), Gregor Amann (MdB-SPD), Christine Buchholz (Die Linke); Mod.: Dr. Sabine Schiffer

13.45 Uhr: Schlusswort; Ende des Kongresses

Anmeldung

Zum 15. Friedenspolitischen Ratschlag
Am 6./7. Dezember 2008 in Kassel

Bitte per Fax oder im Fensterumschlag
zurücksenden!

An die
AG Friedensforschung
- P. Strutynski -
Uni Kassel, FB 5
Nora-Platzi-Str. 5
34109 Kassel

